

© 19 März 2020, 14:25 (CET)

Swapfiets bietet weiterhin individuelle Mobilität Fahrrad-Abo mit kontaktlosem Vor-Ort-Service

Berlin, 19. März 2020 – Swapfiets, der Fahrrad-Abo-Anbieter mit den blauen Vorderreifen, reagiert auf die sich ausweitende Corona-Krise mit einem angepassten Service. Trotz Einschränkungen will Swapfiets auch weiterhin individuelle Mobilität in Städten ermöglichen.

In einer Mitteilung informierte das aus den Niederlanden stammende Unternehmen in dieser Woche seine fast 35.000 Kunden und über 500 Mitarbeiter in Deutschland über Maßnahmen im Zusammenhang mit der sich ausweitenden COVID-19-Pandemie. In der Information für Swapfiets-Abonnenten heißt es *“Unser Swapfiets-Service bleibt mobil weitestgehend verfügbar, solange die Richtlinien der Bundesregierung und Länder dies zulassen, sodass du dein Rad auch weiterhin swappen kannst. Wir werden unseren Service für die kommende Zeit jedoch etwas anpassen.”*

Kontaktloser Vor-Ort-Reparaturservice kann über Swapfiets App beauftragt werden

Um die Gesundheit und Sicherheit von Kunden und Mitarbeitenden zu schützen, hat Swapfiets mit sofortiger Wirkung alle Stores in Deutschland vorübergehend geschlossen. Der im Fahrrad-Abonnement bereits kostenfrei enthaltene Liefer- und Reparaturservice bleibt erhalten und kann, wie sonst auch, online über die Swapfiets App, die Webseite, via Email unter info@swapfiets.de oder telefonisch unter +49 30 70014500 beauftragt werden. Kunden können auf diese Weise auch nach wie vor Abonnements abschließen.

Darüber hinaus bietet Swapfiets ab sofort einen sogenannten kontaktlosen Service. Mitarbeitende von Swapfiets sind angewiesen worden, zu jeder Zeit während Reparaturen, Austauschen (Swaps) oder Übergaben eines Swapfiets, einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zu Kunden einzuhalten und Arbeitshandschuhe zu tragen. Gleichzeitig bittet Swapfiets auch seine Kunden nachdrücklich diesen 2-Meter-Sicherheitsabstand zu jeder Zeit einzuhalten. Vor jeder Übergabe werden ab sofort alle Swapfiets zusätzlich nochmals an Lenker und Sattel gereinigt.

Mitarbeitende, die auch nur leichte Erkältungssymptome oder gar COVID-19-typische Symptome aufweisen und sich in den vergangenen vier Wochen in COVID-19-Risikogebieten (vor allem Norditalien oder Österreich) aufgehalten haben, sind angewiesen worden, bis auf Weiteres zu Hause zu bleiben. Damit folgt Swapfiets den Empfehlungen der Bundesregierung und des Robert-Koch-Instituts, um die Ausbreitung von COVID-19 zu verlangsamen.

André Illmer, Country Manager von Swapfiets in Deutschland, sagt zur aktuellen Situation: *“Fahrradfahren ist und bleibt eines der sinnvollsten Fortbewegungsmittel. Gleichzeitig stehen Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden und Mitarbeitenden an erster Stelle. Swapfiets hatte schon immer einen online-basierten Service, der auch ohne Stores funktioniert. Deshalb können wir auch weiterhin Fahrräder liefern und nun einen kontaktlosen Vor-Ort-Reparaturservice ermöglichen. Wir bitten allerdings um Verständnis, wenn unser Service aufgrund der aktuellen Lage und erhöhten Nachfrage nicht in der Schnelligkeit erfolgen kann, wie es Kunden von uns gewohnt sind.”*

ÜBER SWAPFIETS

Swapfiets wurde 2014 von drei Studenten in Delft, in den Niederlanden, gegründet. Während ihres Studiums bemerkten sie, dass die meisten Fahrräder ihrer Kommilitonen oft kaputt und kaum noch verkehrstüchtig waren. Sie dachten, dass man dagegen etwas tun sollte und gründeten Swapfiets.

Swapfiets ist das weltweit erste Fahrrad-Abo. Das Konzept ist einfach: Swapfiets stellt ein immer funktionierendes Fahrrad im Rahmen eines monatlichen Abonnements zur Verfügung. Falls etwas kaputt geht, repariert oder tauscht Swapfiets das Fahrrad innerhalb von 24 Stunden. Egal wann, egal wo. Einfach guter Service.

Es gibt ein Swapfiets für jedermann: Das robuste, ganz typische Swapfiets-Hollandrad „Original“, das Deluxe 7 mit 7 Gängen und das Swapfiets Power 7 E-Bike. Swapfiets for Business bietet zudem günstige Fahrrad-Abos

für Unternehmen und deren Mitarbeiter, mit dem gleichen Swapfiets-Service.

Swapfiets motiviert zum Umdenken: Statt ein Fahrrad sein Eigentum zu nennen, geht es bei Swapfiets vor allem darum, ein Fahrrad jederzeit nutzen zu können. Swapfiets baut qualitativ hochwertige Räder. Alle Swapfiets-Teile werden so oft es geht wiederverwendet. Alle Swapfiets sind leicht an ihren blauen Vorderrädern erkennbar.

Derzeit ist Swapfiets in folgenden deutschen Städten verfügbar: Aachen, Berlin, Bonn, Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Freiburg, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Kiel, Köln, Leipzig, Lübeck, Mainz, Mannheim, München, Münster, Offenbach, Oldenburg, Osnabrück, Potsdam, Stuttgart und Wiesbaden.

Swapfiets hat über 175.000 Abonnenten in über 50 Städten den Niederlanden, Deutschland, Dänemark und Belgien. In Deutschland verzeichnet Swapfiets bereits über 35.000 Nutzer.